

H a u s 195 = Mittelgasse 22

D e n k Georg ist wohl der Erbauer dieses Hauses, Er stammt aus dem Haus 50 = Hauptstraße 48, Seine Eltern sind Denk Christian und Unger Eva, Georg, geboren 1825, heiratete 1845 F i n k Magdalena, Tochter des Fink Georg und der Csida Barbara aus dem Haus 63.

G e o r g, geb. 1825	heiratet	Fink Magdalena	1845
Elisabeth, 1846		nach Amerika ?	
Matthias, 1849	"	nach Amerika ?	
Berta, 1857	"	Kölnsdorfer Josef	1880
		S. d. Josef, H-144	
Cäcilia, 1859		nach Amerika ?	
Josef, 1851	"	Taufer Katharina	1879
		Wtw. Traudtner	
Martin, 1879	"	Griemann Franzl.	1906
		T. d. Joh, H-22	
Katharina, 1909	"	Rauchwarter Stef.	1937
		Wtw. Illnitz	
Josef, 1912	"	Unger Gisela	1947
		T. d. Martin, H-51	
Martin, 1920	"	Mayerhofer Elis.	1955
		T. d. Peter	
Rosa, 1922	"	Griemann Georg	1955
		S. d. Georg, H-79	
Franzisk, 1914	"	Gelbmann Josef	1935
		S. d. Mich, H-127	
Katharina, 1881	"	Fleischbäcker Fr.	1906
		Illnitz	
Michael, 1882	"	Wegleitner-Witwe	1908
		Illnitz	
Anna, 1884	"	Caucker Georg	1908
Maria, 1890			
Josef, 1893	"	Opitz Rosalia	1926
		Illnitz	

Denk Georg, der Erbauer des Hauses, ist hier 1898 gestorben.
Fink Magdalena, die Frau des Denk Georg, starb hier 1899

Denk Martin, Sohn des Josef und Enkel des Georg, ist im Jahr 1879 im Haus 203 (= Salidergasse 3) geboren.

Taufer Katharina, die Frau des Denk Josef, die dieser 1879 geheiratet hat, war Witwe nach Traudtner Stefan, der das Haus 203 gebaut hat.

===== : : : : : : : : : : =====

H a u s 197 = Bahnstraße 62

B r ü n d l Matthias hat im Jahre 1872 dieses Haus gebaut. Er ist der

Sohn des Johann Bründl und der Hartmann Katharina. Woher sie kommen, wird nicht angegeben.

Als Witwer hat Bründl Johann in Wallern im Jahre 1841 eine Witwe Elisabeth Madl, geborene Leurer, geheiratet. Gestorben ist er 1856 im Haus 100. Dieses Haus stand in der Wassergasse zwischen den Häusern 6 und 7 in der Wassergasse. Der Platz gehört jetzt der Familie im Haus 6.

Matthias, geboren 1834, hat im Jahre 1857 Streuer Elisabeth, Tochter des Streuer Josef und der Lehner Eva aus dem Haus 100, geheiratet.

Als Witwer hat Matthias im Jahre 1864 die Weinzetl Maria aus Illmitz geheiratet. Mit ihr hat er das Haus 197 gebaut.

Aus seiner ersten Ehe, mit Streuer Elisabeth, stammt die Tochter Franziska, geboren 1861 im Haus 100.

K o z a k Alexander, Sohn des Michael und der Liener Eva, geboren im Jahre 1859, heiratete 1887 die Bründl Franziska. Aus ihrer Ehe sind die zwei Töchter :

Elisabeth, geb. 1887, heiratet	Summer Hermann	1913
	S. d. Matth. H-89	
Berta, geb. 1907 (Kozak)	Steiner Michael	1931
	Podersdorf	
Hermann, " 1913	Mayer Barbara	1938
	T. d. Joh. geb. 1916	
Elisabeth, Witwe	Mayer Josef	1920
	Wtw. H-172	
Helene, geb. 1889	Engelberth Josef	1912
	Haus 70	

M a y e r Josef, Sohn des Josef und der Thüringer Theresia, geboren im Jahre 1908 und seit 1938 verheiratet mit Wagner Maria, Tochter des Johann aus dem Haus 206, wird Besitzer dieses Hauses.

Bründl Matthias, der Erbauer des Hauses, starb hier 1905. Seine zweite Frau, Weinzetl Maria, starb 1894.

===== ::::: =====

H a u s 198 = Bahnstraße 58

L e u r e r Matthias hat um 1872 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Leurer Georg und der Theiler Theresia aus dem Haus 6.

Matthias, geboren 1843, heiratete 1872 die R i b a Eva. Sie ist die Tochter des Stefan (R i b a (auch Reba oder Reva geschrieben). Er hatte das Haus 164 gebaut.

Auf dem Haus 164 waren später die Fleischhacker, die aus Ilmitz gekommen sind.

Leurer Matthias und Riba Eva haben ein Kind gehabt, das bald nach der Geburt gestorben ist.

Sie nahmen eine Tochter der Schwester der Riba Eva ins Haus. Die hatte einen Franz S a c k aus Tadtten geheiratet. Diese Tochter hat B a r b a r a geheißen.

M i c h l i t s Martin, Sohn des Michlits Paul und der Bauer Maria aus dem Haus 48, heiratete 1903 diese Sack Barbara.

Hier folgen die Nachkommen :

Matthias, geb. 1905 gefallen	heiratete	Unger Franziska T. d. Martin, H-51	1932
Theresia, " 1908	"	Halbauer Anton S. d. Georg, H-165	1932
Martin, " 1910	"	Halbauer Maria T. d. Georg, H-165	1936
Rosa, " 1920	"	Kronn Josef S. d. Jos. geb. 1913	1942

Drei Kinder sind gestorben.

Leurer Matthias, der Erbauer des Hauses, ist im Jahre 1929 gestorben
Riba Eva im Jahre 1928, ihr Vater 1899, hier im Haus.

Obwohl die Michlits schon seit 1903 auf dem Haus sind, hat das Haus immer noch den Namen L e u r e r (=Leier!)

===== BBBBBBBBBBBBBB =====

H a u s 199 = Bahnstraße 66

J a n i s c h Stefan hat das Haus um 1872 gebaut. Er ist der Sohn des Janisch Matthias und der Müllner Elisabeth aus dem Haus 61. Geboren 1841, hat Janisch Stefan im Jahre 1871 Schneider Maria, Tochter des Michael und der Michlits Maria aus dem Haus 7 geheiratet. Das sind ihre Kinder :

Ludwig, geboren 1871 im Haus 7
Balthasar, " 1873 im Haus ?
Rosalia, " 1875 im Haus 199
Leopoldine, " 1878 im Haus 199

Janisch Stefan wandert mit Familie aus nach Nord-Amerika.

F i n k Nikolaus, Sohn des Stefan und der Csida Elisabeth aus dem Haus 62 (=Hauptstraße 32) erwirbt das Haus um 1880.

Nikolaus, geboren 1850, heiratete 1873 Graisy Katharina, Tochter des Graisy Stefan und der Michlits Eva aus dem Haus 5 =Hstr.9.

Das sind die Nachkommen des Nikolaus Fink :

Hieronymus, geb. 1879	im Haus 62.	- dort gestorben	
Ludwig,	" 1881 "	" 199.	- da "
Hedwig,	" 1882 "	" 199.	- da "
Johann,	" 1884,	heiratet	Kainz Rosa 1909
			T. d. Paul, H-2
Katharina,	1911		gestorben
Nikolaus,	1912	"	Hafner Maria 1936
			T. d. Matth, H-47
Nikolaus	"		Gerstl Leona
			T. d. Heinrich
Rosa	"		Kölnsdorfer Konrad
			S. d. Matthäus
Felix,	1913	"	Zwickl Kathar. 1945
			T. d. Joh, H-149
Susanna	1915		gestorben
Anna,	1921		
Johann			gestorben
Jesef, geb.	1888	"	Michlits Klara 1913
			T. d. Georg, H-108
Fink Nikolaus, geb. 1850,	ist	gestorben	1923
Graisy Kathar. " 1845	"	"	1919

***** ::::::::::: *****

H a u s 200 = Bahnstraße 71

J a n i s c h Georg hat dieses Haus um 1872 gebaut. Er ist der Sohn des Janisch Andreas und der Jandl Theresia aus dem Haus 37. Geboren 1841, heiratete Georg im Jahre 1870 die Daroczi Katharina, Tochter des Daroczi Georg und der Koppl Katharina aus dem Haus 125 = Bahnstraße 17.

Sie haben zwei Kinder, die beide sterben. Auch Janisch Georg, der Erbauer stirbt.

M o l l n e r Josef, Sohn des Mollner Jakob und der Fleischhacker Theresia aus dem Haus 17, heiratet 1874 Daroczi Katharina, Witwe nach Janisch Georg.

Dieser Ehe entstammen drei Kinder :

Heinrich, geb. 1876, heiratet <u>siehe Haus 125</u>	Gangl Katharina aus Illmitz.	1901
--	---------------------------------	------

Franziska, " 1883	+ 1906
-------------------	--------

Johann, " 1887	+ 1906
----------------	--------

Daroczi Katharina, Frau des Mollner Josef, stirbt 1894.

Witwer Mollner Josef heiratet 1895 Kaßler Theresia, Witwe Renner aus Tadten. Er war 52 Jahre alt.

Die Witwe Renner brachte aus Tadten ihren Sohn aus erster Ehe mit, Renner Michael. Der heiratete im Jahre 1898 Halbauer Cäcilia und baute im Jahre 1913 das Haus 250.

Mollner Heinrich, Sohn des Josef, kam in das Haus 125, das dem Daroczi Jakob, dem Bruder der Mutter des Mollner Heinrich gehörte. Mollner Heinrich wurde Besitzer beider Häuser.

M o l l n e r Emerich, Sohn des Heinrich, geboren 1903, heiratete im Jahre 1928 Schneider Theresia, Tochter des Schneider Heinrich u. der Szigethy Katharina aus dem Haus 174.

Er wurde Besitzer des Hauses 200. Nach einigen Jahren tauschte er sein Haus 200 gegen Haus 166, das Payer Andreas und Szigethy Maria gehört hat.

P a y e r Andreas wurde so Besitzer des Hauses 200.

Mollner Josef, der nach Janisch Georg Herr des Hauses war, ist im Jahre 1918 gestorben. Auch seine 2. Frau, Witwe Renner aus Tadten, starb im Jahre 1918.

Im Jahre 1894 starb im Haus 200 Mollner Jakob im Alter von 93 Jahren. Er war einmal Besitzer des Hauses 17 = Hauptstraße 29.

===== : : : : : : : =====

H a u s 201 = Salidergasse 13

S c h n e i d e r Franz hat dieses Haus um 1873 gebaut. Er ist der Sohn des Schneider Johann und der Weinzetl Theresia aus dem Haus 48 = Hauptstraße 52.

In diesem Haus 48 waren einmal Weinzetl. Schneider Johann hat in dieses Haus hineingeheiratet. Deshalb sagt man noch heute zu dieser Familie " Weinzetl-Schneider ".

Wer mehr über diese Schneider wissen möchte, schau bei Haus 26 nach.

Schneider Franz, geboren 1839, hat im Jahre 1862 die Sumner Theresia, Tochter des Sumner Paul und der Lang Maria aus dem Haus 23 geheiratet.

Aus dieser Ehe stammen :

Kunigunde, geb. 1862					nach Amerika ?
<u>Johann, " 1867</u>		heiratet	Schneider Susanna	1892	
			T. d. Georg, H-147		
Leopoldine, 1875		"	Fleischhacker Jos.	1894	
			S. d. Barth.		
Magdalena, 1977					nach Amerika ?

Schneider Johann und Schneider Susanna haben 8 Kinder gehabt, die alle gestorben sind. Tochter Anna, geb. 1895, ist erst 1915 gestorben. Also mit 20 Jahren.

Ins Haus kommt Schneider Johann, Sohn des Schneider Michael, Bruder der Schneider Susanna, aus dem Haus 147.

S c h n e i d e r Johann, Sohn des Michael und der Zwickl Maria aus dem Haus 147, geboren 1900, heiratet 1923 Strohmayr Regina, Tochter des Matthias und der Tayer Anna. Bis 1927 haben sie zwei Kinder, die geheiratet haben :

Franz, geb. 1923					Peck Juliana
		heiratet	T. d. Stef, H-83	1947	
Theresia, 1927		"	Deutsch Matthäus	1949	
			S. d. Franz.		

Schneider Franz, der Erbauer des Hauses, starb 1915 im Alter von 80 Jahren.
Er war der Bruder der Mutter des Abtes A l k u i n Deutsch.

***** ::::::::::: *****

H a u s 202 = Quergasse 9

P i l l e s Franz hat dieses Haus um 1873 gebaut. Er ist der Sohn des Pilles Jakob und der Koppl Katharina aus dem Haus 64 = Hauptstrasse 28.

Geboren 1851, heiratete Franz im Pamhagen die Weinzetl Elisabeth. Zwischen 1877 und 1884 haben sie 5 Kinder gehabt, die alle gestorben sind.

Pilles Franz und Weinzetl Elisabeth verkaufen das Haus und gehen nach Pamhagen.

I l l y Franz hat das Haus gekauft. Er stammt aus Tadtten und hat 1884 Horvath Walburga geheiratet. Sie ist die Tochter des Horvath Josef und der Leeb Theresia aus dem Haus 72 (= Hauptstr. 14).

Das ist die Familie Illy (eigentlich heißen sie " E l ö ") :

F r a n z, 27 J. a.	heiratet	Horvath Walburga T. d. Josef	1884
Franz, geb. 1885		gefallen im 1. Krieg	
Florian, 1888	"	Hauser Barbara Pamhagen	1913
Josef, geb. 1892	"	Brandtner Aloisia T. d. Raimund, H-190	1922
Anton, geb. 1921 (Brandtner!)			
Paula, geb. 1923	"	Thüringer Anton	1945
Walburga, 1925	"	in W i e n	
Heinrich, 1893			
Rosalia, 1895			
Katharina, 1918			
Magdalena, 1898	"	Pamhagen	1929
Georg, 1904		hat Wallern verlassen.	

In diesem Haus sind gestorben :

1882 : Kroiß Eva, =l. Frau des Nyikos Johann
1883 : Pilles Jakob, Vater des Erbauers.
1898 : Horvath Josef, Vater der Walburga.
1898 : Leeb Theresia, Mutter der Walburga.
1900 * Leeb Maria, Schwester der Theresia

===== :::::::::: =====

H a u s 203 = Salldergasse 3

T r a u d t n e r Stefan hat um 1874 dieses Haus gebaut, Er ist der Sohn des Traudtner Georg und der Unger Elisabeth aus dem Haus 35.

S t e f a n, geb. 1845	heiratet	Tauer Katharina T. d. Stefan, H-114	1870
Agnes, geb. 1869 siehe Haus 128	"	Plank Josef S. d. Josef, H-128	1893
Agnes, Witwe	"	Kjindorfer Ferdin. S. d. Josef, H-81	1903
Johann, 1873 siehe Haus 151	"	Ziegler Katharina T. d. Joh. u. Stadler Magd.	1899

Stefan + 1877 im H-203

D e n k Josef, Sohn des Georg und der Fink Magdalena, geb. 1851, heiratet 1879 die Witwe Tauer Katharina, Denk Josef wurde geboren im Haus 50 = Hauptstraße 48.

Denk Martin, Sohn des Josef und der Tauer Katharina ist noch im Haus 203 geboren, Es war im Jahre 1879.

Denk Josef kam in das Haus 195 = Mittelgasse 22.

H a l b a u e r Karl hat das Haus 203 erworben, Er ist der Sohn des Halbauer Martin und der Csucker Katharina aus dem Haus 132. Geboren 1856 hatte Karl im Jahre 1872 die Graisy Maria, Witve nach seinem Bruder Josef, geheiratet.

Das sind die Nachkommen des Halbauer Karl und Graisy Maria :

Franz, geb. 1880	heiratet	Graf Anna T. d. Johann, H-126	1905
Karl, geb. 1913	"	in W i e n	
Theresia, 1919	"	<u>Lang Andreas</u> S. d. Andreas	1938
Franz, Witwer	"	Schwarzbauer Elis. T. d. Ludw. H-76	1923
Rosa, geb. 1920 T. d. Elisab.	"	Schreuer Josef S. d. Joh. H-86	
Theresia, 1885 siehe H-179	"	Horvath Elias aus Szarföld	1909

L a n g Andreas, Sohn des Andreas und der Summer Rosalia, heiratete 1938 die Halbauer Theresia und kam so in das Haus 203.

Halbauer Karl starb hier 1921 im Alter von 65 Jahren.
Graisy Maria " " 1919 " " " 72 " .

Graisy Maria war die Tochter des Graisy Andreas, der aus dem Haus 5 stammte und nach Tatten geheiratet hatte. Sie gehört in die Verwandtschaft der in Wallern lebenden Graisy.

Über die Halbauer auf diesem Haus schaue man nach, was bei Haus 132 steht.

===== ::::::::::: =====

H a u s 2 0 4 = Bahnstraße 52

N y i k o s Fabian hat um 1878 dieses Haus gebaut. Zwei Brüder, Fabian und Johann, haben sich zu gleicher Zeit in Wallern niedergelassen. Sie stammen aus Hövey-Himod, südlich von Kapuvar in Ungarn. Die 2 Orte bildeten wohl e i n e Pfarre. Die Eltern der beiden hießen Nyikos Michael und Pangraz Elisabeth,

Hier folgt zunächst die Familie des Fabian :

F a b i a n, 30 J. a. -----	heiratet	Loos Anna	1877
Josef, geb. 1878	"	T. d. Adam Thüringer Barbara	1906
Johann, 1908	"	T. d. Stefan, H-187 Wieger Susanna	1933
Michael, 1880	"	T. d. Mich. H-99 nach Amerika	
Martin, 1882 nach Amerika	"	Fischer Theresia	1908
Elisab. 1885	"	St. Paul, Minnesota Sziharti Andreas	1913
Andreas, 1892	"	Tadten Haider Elis. Illmitz	1920
Berta, 1924	"	Felzmann Stefan	1949
Stefan, 1898	"	Bleich Pauline Panhagen	1921
Maria, 1924	"	Haider Stefan	1951
Stefan, 1926	"	Arth Hedwig	1951
Hermann, 1927	"		
Michael, 1929	"	Leurer Theresia	1954
Rudolf, 1931	"	Priesterweihe	1956
Paula, 1934	"	Ivan Johann	
Theres. 1939	"	Klosterfrau, + 1975	
Hier: J o h a n n, 38 J. a. -----	"	Kroiß Eva	1878
J o h a n n, Witwer + 1917	"	T. d. Franz, H-143 Bauer Elisabeth	1884
Anna, geb. 1884	"	T. d. Mich. H-180 Kocsis Janos	1912
Elisabeth, 1889	"	aus Himod Kollar Franz	1912
Maria, geb. 1891	"	aus Budapest Pinter Janos	1911
		aus Nagylozs	

Nyikos Johann hat von 1884 bis 1890 im Haus 180 gewohnt. Das hatte damals noch seinem Schwiegervater Bauer Michael gehört.

L o o s Michael, Bruder der Frau des Nyikos Fabian, hatte sich zur selben Zeit auf dem gleichen Platz ein Haus gebaut. Er war verheiratet seit 1875 mit Csida Maria, Tochter des Csida Anton und der Kšindorfer Katharina aus dem Haus 101. Beide starben hier kinderlos, er 1922, sie 1908. Ihr Haus gehörte dann den Nyikos.

===== :::::::::::::: :::::::::::::: =====

H a u s 205 = Bergmanngasse

B e r g m a n n Johann hat der Erbauer des Hauses geheißen, Es war nicht gleich so groß, wie es Ältere Leute noch in Erinnerung haben.

Bergmann war Müller von Beruf und kam aus Ullersdorf in Böhmen. Mit 22 Jahren hat er in Wallern 1879 die Brix Anna geheiratet. Sie stammte auch aus Böhmen. Das erste Kind, Gertrud genannt, ist 1877 in Pambagen geboren.

Hier folgt die Familie des Bergmann Johann und der Brix Anna :

J o h a n n, geb. 1857,	heiratet	Brix Anna	1879
Gertrud, geb. 1877	"	Sommer Michael S. d. Matthias	1897
Elisabeth, " 1879	"	Unger Michael Tadten	1901
Matthias, " 1881		Amerika	
Anna, " 1890		Amerika	
Georg, " 1894		gefallen im 1. Krieg	

Die Bergmann haben 12 Kinder gehabt. Davon sind 7 als Kleinkinder gestorben,

Bergmann Matthias, geb. 1881, und seine Schwester Anna, geb. 1890, sind ausgewandert nach Amerika. Sie kamen beide wieder zurück.

Matthias mit Frau und zwei Kindern nach Wallern und hat den Betrieb des Vaters übernommen und ihn groß ausgebaut.

Die beiden Kinder sind nach dem 1. Krieg hier in die Schule gegangen. Sie hießen Margrete und Hans. Hans ist im 2. Krieg gefallen. Margareta hat Wallern verlassen.

Ältere Leute wissen zu erzählen, wie klein die Bergmann angefangen haben. Als die alten Eltern noch gelebt haben, waren sie groß und angesehen.

Bergmann Johann war um 1905 Richter in Wallern. Ihre Namen stehen in einem Fenster der jetzigen Kriegerkapelle. Auch eine Gasse erinnert an sie.

Die Familie ist ausgestorben. Teile des früheren Mühlen-Betriebes erinnern noch an frühere, vergangene Zeiten.

***** :::::: *****

H a u a 206 = Kirchengasse 19

W a g n e r Josef hat dieses Haus um 1878 gebaut. Er ist der Sohn des Wagner Stefan aus Illmitz und der Lang Anna, geboren 1847.

Im Jahre 1876 heiratete er die Csucker Magdalena, Tochter des Mathias und der Unger Maria aus dem Haus 124.

Wagner Josef und Csucker Magdalena haben keine Kinder.

W a g n e r Johann, der jüngere Bruder des Josef, kommt in das Haus.

Geboren 1861 heiratete er 1889 Gangl Theresia. Das ist die Tochter der Lehner Juliana aus Tadtten, die als Witwe Gangl 1878 den Salzl Andreas, damals im Haus 149, geheiratet hatte.

Wagner Johann und Gangl Theresia haben ein Kind, das aber starb. Im Jahre 1891 starb auch Gangl Theresia, erst 24 Jahre alt.

W a g n e r Johann, Witwer, heiratet 1891 Csucker Anna, Tochter des Csucker Michael und der Knöbl Maria, geboren 1872 im Haus 124. Sie war zugleich die Nichte der Csucker Magdalena, der Frau des Wagner Josef.

Das sind die Nachkommen des Wagner Johann und der Csucker Anna :

Magdalena, geb. 1899, heiratet	Kainz Georg	1930
	aus Frauenk.	
Stefan, " 1900, "	Thüringer Theres.	1930
	T. d. Matth. H.-208	
Michael, " 1903, "	Denk Maria	1927
	T. d. Joh. H.-189	
Maria, " 1905, "	Mayer Josef	1938
	S. d. Josef, H.-172	
Franz, " 1908, "	Kollar Theresia	1940
	T. d. Franz	
Anna, " 1909	+ als Schülerin	
Theresia, " 1911, "	Graisz Georg	1933
	S. d. Johann, H.-155	

Wagner Josef und Johann haben eine Schwester gehabt, Anna, geboren 1853. Diese heiratete einen Siman Johann und lebten in Frauenkirchen. Aus ihrer Ehe stammen zwei Kinder : Magdalena und Georg.

Als Witwe heiratete Wagner Anna im Jahre 1898 den Witwer Szigethy Josef in das Haus 184. Dieser hatte aus erster Ehe den Sohn Alois, geboren 1880.

Siman Magdalena heiratete 1905 den Szigethy Alois und Siman Georg im Jahre 1915 die Summer Anna, Tochter des Summer Ambrosius aus dem Haus 122. Siman Georg wanderte mit Fran und Kindern aus nach Südamerika.

===== : : : : : : : =====

H a u s 207 = Salidergasse 11

C s u c k e r Matthias hat um 1878 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Csucker Matthias und der Unger Maria aus dem Haus 124. Im Jahre 1845 geboren, heiratete er 1872 Pappel Maria aus Apetlon. Sie haben zwei Söhne: Georg, geboren in Apetlon, und Andreas, geboren 1874, geboren im Haus 155.

Im Haus 207 blieb Georg. Hier folgen die Nachkommen des Georg:

G e o r g, geb. in Apetlon, heiratete	Kölnsdorfer Theres.	1894
	T. d. Josef, H-44	
Berta, geb. 1893	"	
	Denk Karl, geb. 1888	1922
	S. d. Georg, in Wien	

Sieben Kinder sind gestorben.
Kölnsdorfer Theresia stirbt

G e o r g, Witwer	heiratet	Denk Anna	1908
		T. d. Josef, H-195	
Kathar.	1907	"	nach Illmits
Josef,	1909	"	?
Matthias,	1911	"	+ 1943, ledig.
Johann,	1912	"	gefallen ?
Maria,	1916	"	Csucker Franz
		S. d. Anna, geb. 1918	1939
Adolf,	1918	"	Pingitzer Johanna
			1946

Aus der zweiten Ehe stammen 11 Kinder.

Die Kindersterblichkeit war noch sehr groß !

A n d r e a s, der jüngere Bruder des Georg, geboren 1874, hat im Jahre 1901 die Waschenbecher Theresia, Tochter des Waschenbecher Johann und der Kölnsdorfer Katharina geheiratet.

Über die Nachkommen des Andreas siehe das Haus 213.

Die Mutter des Georg und Andreas war die Pappel Maria aus Apetlon. Wenn man das schöne Wort P a p p e l in unserm Dialekt ausspricht, dann versteht man, weshalb diese Csucker die " B o b l - Csucker " genannt werden.

===== :::::::::::::: =====

H a u s 208 = Rosengasse

T h ü r i n g e r Johann hat um 1880 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Thüringer Anton und der Grätzer Theresia aus dem Haus 113 = Bahnstraße 13.

Geboren 1837, heiratet Thüringer Johann 1869 Denk Theresia, Tochter des Denk Matthias und der Strommer Anna aus dem Haus 104.

Das sind die Nachkommen des Thüringer Johann :

J o h a n n, geb. 1837	heiratet	Denk Theresia T. d. Matth. H-104	1869
Stefan, geb. 1870 siehe Haus 122	"	Griesmann Theres. Wtv. n. Summer Ambros.	1897
Ludwig, geb. 1881		nach Amerika -Kanada	
<u>Matthias, 1873</u>	"	Weinhandl Anna T. d. Georg, H-38	1898
Johann, geb. 1902	"	Denk Maria T. d. Karl, H-194	1929
Theresia, 1904	"	Wagner Stefan S. d. Joh. H-206	1930
Matthias, 1906	"	Marko Maria aus Szentmiklos bei Unger Alois	1930
Georg, 1911	"	Peck Anna, Andau	1932
Elisabeth, 1912	"	Graiszy Emmerich S. d. Balth. H-167	1938

Thüringer Johann, der Erbauer des Hauses, starb 1910.
Im Jahre 1913 starb hier auch die " Ochsen-Ahnl ". Das war Denk Maria, die Schwester der Frau des Erbauers des Hauses. Sie war verheiratet mit Ochsen-Halter Bauer Stefan.

Der Haus-Name " Denk-Schneider " kommt von der Frau des Erbauers des Hauses, Denk Theresia. Ihr Vater Denk Matthias aus dem Haus 104 war wohl ein Schneider.

***** ::::::::::: *****

H a u s 209 = Mittelgasse 21

G 8 i l e s Kaspar hat um 1880 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des G8lles Matthias und der Strudler Elisabeth aus dem Haus 109.

Geboren 1841, hat G8lles Kaspar eine Racz Elisabeth geheiratet. Die Ehe ist in Wallern nicht eingetragen.

Sie hatten ein Kind, das im Jahre 1866 im Haus 109 gestorben ist. G8lles Kaspar starb 1904 hier im Haus, seine Frau 1920.

Sie haben Graser Matthias und Krammer Elisabeth ins Haus genommen. Graser Matthias stammte aus St. Andrä. Er hatte 1893 Krammer Elisabeth, Tochter des Stefan und der Michlits Elisabeth aus dem Haus 123 geheiratet.

G r a s e r Matthias aus St. Andrä heiratet Krammer Elisabeth 1893
25 Jahre alt T. d. Stefan, H-123

Josef, geb. 1894 " gefallen im 1. Krieg

Agnes, " 1896 " Leurer Matthias 1914
S. d. Heiner, H-214

Julia, " 1898 " Perlinger Anton 1919
S. d. Jos, H-192

L e u r e r Matthias " Graser Agnes 1914
S. d. Heinrich, H-214 T. d. Matth.

Gisela, 1919 " Kovacs Franz 1943
gefallen

Josef, 1920 gefallen

Leurer Matthias stirbt 1922

L e u r e r Heinrich, geb. 1890 " Graser Agnes, Wtv. 1923
Bruder des Matthias

Rosa, 1926 " Fink Josef, Witwer 1972

Graser Agnes + 1928

L e u r e r Heinrich, Witwer " Gartner Theresia 1928
aus Illmitz

Leurer Heinrich stirbt 1930
Graser Matthias stirbt 1919, 51 Jahre alt.

***** ::::::::::: *****

H a u s 210 = Mittelgasse 1

W e i n h a n d l Johann hat um 1885 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Weinhandl Michael und der Lentsch Anna aus dem Hans 1 . Geboren 1855, heiratete er 1882 Szigethy Susanna, Tochter des Josef und der Liener Susanna aus dem Hans 102,

Weinhandl Johann und Szigethy Susanna haben diese Kinder :

Anna, geb. 1882. Vielleicht nach Amerika gegangen
 Johann, " 1883. heiratet 1908 in Amerika Strantz Maria
 Emilia, " 1887. Nach Amerika ?
 Magdal. " 1889. Heiratet 1910 Huber Johann, S.d. Karl
 Maria, " 1891. Nach Amerika ?

H u b e r Johann, 1883, heiratete Weinhandl Magdalena im Jahre 1910 S.d. Karl.

Sie haben diese drei Kinder :

Matthias, geb. 1910
 Maria, " 1911
 Johann, " 1914

Huber Johann und Weinhandl Magdalena starben während des ersten Krieges.

Großmutter Szigethy Susanna bringt nach dem 1. Krieg die Kinder zu den Verwandten nach Amerika. Sie kam wieder zurück und starb im Jahre 1942 im Haus 21e im Alter von 82 Jahren.

H u b e r Karl, der Bruder des Johann kommt in das Haus. Geboren im Jahre 1876, heiratete er 1903 Streuer Theresia, Tochter des Paul und der Streuer Theresia aus dem Haus 100.
 Sie haben keine Kinder.

Hier sind gestorben :

Weinhandl Johann, Erbauer des Hauses, im Jahre 1911
 Weinhandl Michael, Bruder des Johann, " " 1926, ledig.

Der Haus-Name lautete : " Weinhandl-Schuster ".
 Diese Weinhandl waren früher auf dem Hans 1.

===== :::::: =====

H a u s 212 = Rosengasse

M ü l l e r Andreas hat dieses Haus gebaut, Es steht aber schon
lange nicht mehr, Es war das südliche Nachbarhaus zu Haus 169,
Halbauer Peregrin war dieser Nachbar.

Müller Andreas stammte aus Pamhagen, Er hatte in Pamhagen eine
G r e i s Barbara geheiratet, Diese Barbara war in Wallern bei
einem Herrn in Dienst, Da hat sie einen Sohn geboren, der auf den
Namen S y l v e s t e r getauft worden ist, Das war im Jahr 1864.

Zu dieser Zeit war in Wallern ein Pfarrer, der außerehelichen Kin-
dern auffallende Namen gegeben hat.

Das Haus 212 wurde " V e s t e r - H a u s " genannt, weil dieser
Greis Sylvester da gewohnt hat, Er ist hier im Jahre 1921 auch ge-
storben.

Müller Andreas, der die Mutter des Sylvester, also die Greis Bar-
bara, geheiratet hatte, hat dieses Haus gebaut, Er selber hatte mit
Greis Barbara zwei Kinder :

1. Eine Anna, die nicht in Wallern geboren, aber da gestorben
ist, Es war im Jahre 1906, Sie war da 39 Jahre alt.
2. Einen Michael, geboren 1869, von dem weiter nichts bekannt
ist.

Müller Andreas starb hier 1905, Greis Barbara 1912 im Alter von
73 Jahren.

G r e i s Sylvester soll eine Tochter gehabt haben, genannt die
" Vester-Fanny ", Sie ist nicht in Wallern geboren, Sylvester war
längere Zeit in Wien.

Das Haus ist abgebrochen, der Platz gehört zu Haus 169.

===== : : : : : =====

H a u s 214 = Mittelgasse 20

L e u r e r Heinrich hat um 1895 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn

des Leurer Michael und der Bauer Cäcilia aus dem Haus 6. Geboren im Jahre 1862, heiratete er 1887 Graisy Rosalia, Tochter des Graisy Matthias und der Mollner Elisabeth, geboren im Jahre 1863 im Haus 17 = Hauptstraße 29.

Die Eltern des Leurer Heinrich, Leurer Michael und Bauer Cäcilia, sind im Jahre 1887 mit 5 erwachsenen Kindern ausgewandert nach Amerika. Der Vater Michael war 52 Jahre alt.

Ihr Haus mit der alten Nummer 6 (=Hauptstraße 11) hatten sie bereits einige Jahre vorher verloren, waren in Miete bei Leurer Georg im Hause 58 (= Hauptstraße 36) und wanderten von da aus nach Amerika.

Leurer Heinrich und Graisy Rosalia haben folgende Kinder gehabt

Matthias, geb. 1885 siehe H-209 + 1922	heiratet	Graser Agnes T. d. Matth. H-209	1914
Magdalena, " 1887	"	in Amerika	
Heinrich, " 1890	"	Graser Agnes Witwe d. Bruders	1923
Rosa, " 1892	"	in Amerika	
Franz, " 1894	"	gefallen im 1. Krieg	
Elisab. " 1897	"	in Amerika	
Walburga, " 1902	"	Müllner Johann S. d. Matth. H-144	1926
Maria, " 1905	"	Summer Michael S. d. Anton, H-102	1928

Leurer Heinrich und Graisy Rosalia sind hier im Haus gestorben.

M ü l l n e r Johann und L e u r e r Walburga haben das Haus verkauft und in der Lindengasse neu gebaut.

===== : : : : : : : =====

H a u s 215 = Salidergasse 9

H a l b a u e r Stefan war der erste Besitzer des Hauses. Er ist der Sohn des Halbauer Stefan und der Denk Maria aus dem Haus 169. Der Vater selber hat wohl noch seinem Sohn das Haus gebaut. Es muß um 1896 gewesen sein.

Stefan, geboren 1867, hat 1892 Altenthaler Justina geheiratet. Sie war die Tochter der Altenthaler Susanna, geboren 1870 im Haus 162 (= Rosengasse 11). (Bitte nachlesen bei Haus 162).

Dem Ehe-Paar Halbauer Stefan und der Altenthaler Justina sind in Wallern diese Kinder geboren :

Theresia, geb. 1893
Josef, " 1897, hat im Jahre 1923 in Wien geheiratet.
Elisabeth, " 1898, ist bald gestorben
Stefan, " 1901

Halbauer Stefan hat bald mit Familie Wallern verlassen. Nach dem 1. Krieg hat er im Haus der Feuerwehr gewohnt. Gestorben ist er 1944 im " Armenhaus ".

D o r n e r Franz aus Kogl, der im Jahre 1899 Thüringer Elisabeth, Tochter des Thüringer Anton aus dem Haus 196 geheiratet hatte, war einige Zeit auf dem Haus. Er hat Wallern verlassen.

E c k e r Franz aus Frauenkirchen, der 1912 Szücs Elisabeth geheiratet hat, war längere Zeit auf diesem Haus. Es hat aber nicht ihm gehört. Von seinen Kindern sind einige hier geboren :

Anna, geb. 1913	heiratet	Gampl Emeric	1935
Elisab. " 1915	+		
Maria, " 1916	"	Meidlinger Johann	1941
Elisab. " 1919	"		
Franzi, " 1922	"	Frank Michael	1955
Juliana, 1925			
Theres. 1925			

Ecker haben in der Angergasse ein neues Haus gebaut.

R e s c h Balthasar war Besitzer des Hauses. Er ist der Sohn des Jakob und der Halbauer Maria, geb. 1888. Im Jahre 1914 heiratete er Strantz Magdalena, Tochter des Stefan aus dem Haus 139. Sie haben folgende Kinder :

Josef, geb. 1915
Balthas. 1916
Maria, 1917 Resch Balthasar ist gestorben.

M ü l l e r Stefan, Sohn des Matthias aus dem Haus 141, geb. 1893, heiratet 1919 die Witwe des Resch Balthasar.

Kathar, 1920	heiratet	Csida Georg	1950
Viktor, 1924	"	Bauer	1951
Josef, 1926		gefallen	

= = = = = : : : : : = = = = =

H a u s 216 = Rosengasse

B a b o s Sandor hat um 1900 dieses Haus gebaut. Er stammt aus Kisfa-
lud in Ungarn, einem Ort in der Nähe von Kapuvar. Er hat 1892 die
Nemeth Theresia aus Endred geheiratet.

Sie haben 5 Kinder gehabt, von denen 4 als Kleinkinder gestorben
sind.

J o s e f, Sohn des Sandor, geboren 1898, heiratete 1916 eine Anna
Kutica aus Kittsee. Im Jahre 1921 wird ihnen ein Sohn
geboren, nach dem Großvater S a n d o r getauft.
Sie bleiben nicht in Wallern.

M a y e r Maria, geborene Strommer, Witwe des Mayer Johann der im Jah-
re 1921 im Haus 219 gestorben ist, kommt in das Haus.

Mit ihrem verstorbenen Mann hatte sie zwei Kinder:

Barbara, geb. 1916	heiratet	Summer Hermann	1938
		S. d. Hermann, H-197	
Johann, " 1919	"	Becker Liselotte	1970

Als Beamter wird Johann bei Erfüllung seines Dienstes in Andau
erschossen.

S u m m e r Hermann, Sohn des Summer Hermann und der Kozak Elisabeth,
geboren 1913, heiratet 1938 Mayer Barbara, Tochter des Johann und
der Strommer Maria, geboren 1916.

Da ich die Taufeintragungen nur bis zum Jahre 1927 berticksich-
tigt habe, kann ich keine weiteren Informationen hier bringen.

===== ::::: =====

H a u s 217 = Rosengasse

P e r l i n g e r Anton hat um 1902 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Perlinger Josef und der Müllner Katharina, geboren 1870 noch im Stammhaus der Perlinger, Haus 55 = Hauptstraße 40.

Der Stammbaum der Perlinger steht auf dem Blatt vor dem Haus 55.

Perlinger Anton heiratete 1895 Leurer Martha, Tochter des Leurer Stefan und der Leurer Maria aus dem Haus 117.

Im Haus 117 (=Rosengasse 4) treffen die zwei " Äste " der Verwandtschaft wieder zusammen, die beide von dem einem Stamm aus dem Haus 37 (=Hauptstraße 59) herausgewachsen sind. Man siehe das Blatt vor dem Haus 37.

Die ersten Kinder des Perlinger Anton sind hier geboren. Bald nach 1905 sind die Perlinger in das Haus 117 übersiedelt. Die Nachkommen stehen bei Haus 117.

H u b e r Anton hat das Haus um 1907 erworben. Er ist der Sohn des Huber Karl aus Kadolz im Bezirk Hollabrunn, Niederösterreich und der Ginderle Franziska aus Lackenbach im Burgenland.

Anton, geboren 1874, heiratete 1902 Gelbmann Johanna, Tochter des Gelbmann Johann und der Zwickl Eva, geb. 1880 im Haus 118.

Hier die Nachkommen des Huber Anton :

Berta, geb. 1901	heiratet	Böröcz Johann	1926
		S, d, Mich, H-140	
Anton, " 1902	"	Mayerhofer Martina	1927
		T, d, Raim, H-180	
Theresia, 1906	"	Denk Florian	1927
		S, d, Florian, H-171	
Franziska 1908 geb. hier!	"	Perlinger Heinrich	1930
		S, d, Josef, H-192	
Geza, 1909	"	Joch Cäcilia	1949
		aus Apetlon	
Johann, 1911	"	Kocsis Anna	1935
		T, d, Janos	
Johanna, 1913			
Eva, 1915			
Karl, 1916			
Matthäus 1918	"	Traudtner Maria	1941
Ottília 1921			
Heinrich 1921			
Kathar. 1922	"	Schneider Josef	1947
Josef, 1904 +			

Huber Geza, der letzte Besitzer hat das Haus verkauft und in der Pamhagenerstraße neu gebaut

===== :::::::::::::: =====

H a u s 218 = Mittelgasse

H o r v a t h Wendelin hat dieses Haus um 1902 gebaut. Er stammt aus Szarfölf in Ungarn und kam über Andau nach Wallern. Er war Wagnermeister und schon verheiratet bevor er nach Wallern kam. Seine Frau hieß Mayer Barbara.

Hier die Nachkommen :

August, geb. 1895	heiratet	Halbauer Katharina T. d. Peregr. H-169	1919
Karl, geb. 1919	"	Lentsch Susanna aus St. Andrä	
Franz, " 1920		gefallen	
Maria, " 1926	"	Halbauer Raimund S. d. Franz	1952
Barbara	"	Caida Hermann	
August,	"	Kandelsdorfer	
Ilonka, geb. 1899	"	Summer Heinrich S. d. Mich. H-176	1922
Elisab. " 1901	"	Unger Josef S. d. Josef	1922
Wendelin 1903		Priester	
Johann, 1905	"	Unger Maria T. d. Martin, H-51	1928
Karl, 1906	"	Kohlenberger Anna aus Tadtten	1930
Miklos 1909	"	Tomaschek Maria aus Kistsee	1934
Josef 1915 gefallen	"		

===== ::::::::::: =====

Anmerkung : Wenn die Trauungen nicht in Wallern stattfanden, sind sie auch meistens hier nicht eingetragen.

H a u s 219 = Mittelgasse 19

F l e i s c h h a c k e r Bartholomäus hat um 1902 das Haus gebaut.

Er ist der Sohn des gleichnamigen Vaters und noch in Illmitz geboren.

Der Vater hatte im Jahre 1861 eine Lentsch Maria geheiratet. Die war eine Tochter des Lentsch Johann, der um 1852 das Haus 149 gebaut hatte.

Die Fleischhacker lebten zuerst in Illmitz, kamen nach Wallern und kauften das Haus 164, Mehr dartüber bei Haus 164.

Der Sohn Bartholomäus heiratete 1897 die Thüringer Regina, Tochter des Thüringer Stefan aus dem Haus 187. Sie haben zwei Söhne :

Johann, geboren 1900. Er heiratete Frank Franziska aus Illmitz, wanderte aus nach Argentinien, kam aber wieder zurück. Wo sie geheiratet haben, weiß ich nicht. In Wallern ist keine Ehe eingetragen.

Der zweite Sohn heißt Stefan, geboren 1903 schon in diesem Haus. Er heiratete 1927 eine Toth Maria.

Fleischhacker Bartholomäus starb, die Witwe Regina heiratete 1912 den Witwer Summer Anton in das Haus 102 (=Wassergasse 5)

Die beiden Söhne aus erster Ehe blieben im Haus 219.

N y i k o s Josef, Sohn des Fabian und der Loos Anna, geboren 1878 und verheiratet mit Thüringer Barbara, der Schwester der Regina, wohnt lange Zeit in diesem Haus.

Deren Sohn Johann, geb. 1908, heiratete 1938 Wieger Susanna, Tochter des Wieger Michael aus dem Haus 99.

Weitere 6 Kinder sind gestorben.

M a y e r Janos, Sohn des Karl und der Jonas Barbara aus Andau, seit 1913 verheiratet mit Strommer Maria aus Wien, war ebenfalls längere Zeit auf diesem Haus. Sie haben zwei Kinder gehabt :

Barbara, geb. 1916, heiratete Summer Hermann 1938
siehe dazu Haus 216

Johann, geb. 1919, heiratete Becker Liselotte 1970

===== :::::::::: =====

H a u s 220 = Mittelgasse 13

G r i e m a n n Stefan hat um 1902 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn

des Griemann Michael und der Schaly Susanna aus dem Haus 129, Geboren 1844, hat er im Jahre 1875 eine Csida Anna aus Illmitz geheiratet.

Aus dieser Ehe stammten 11 Kinder, von denen 8 gestorben sind. Von den Überlebenden sind zwei Söhne ledig geblieben :

Josef, der in Illmitz geboren ist, Er ist der Ältere,

Andreas, der 1876 in Wallern geboren ist.

Bedeutend jünger als die beiden Söhne ist die Tochter Katharina. Sie ist geboren im Jahre 1894,

T r a u d t n e r Michael, Sohn des Franz und der Perlinger Maria, geboren 1893 im Haus 130, heiratete 1920 die Griemann Katharina.

Das sind die Nachkommen dieses Ehe-Paares :

Maria, geb. 1920	heiratet	Huber Matthäus	1941
		S. d. Anton, H-217	
		Gefallen im Krieg	
Maria, Witwe	"	Szemethy Johann	1962
		Witwer, H-110	
Franz, geb. 1922	"	Leiner Genoveva	1957
		aus Podersdorf	
Johann, " 1926		gefallen im Krieg	

Traudtner Michael war längere Jahre "Kleinrichter" in Wallern.

Griemann Stefan, der Erbauer des Hauses, ist 1924 gestorben.

===== :::::::::::::::::::: =====

Möchte bemerken, daß ich die Taufen nur bis 1927 berücksichtigt habe.

H a u s 221 = Rosengasse

B a b o s Josef soll dieses Haus gebaut haben, Als Zeit kommt etwa das Jahr 1902 in Frage, Er stammt aus Kisfalud in Ungarn, Mit 27 Jahren hat er 1886 die Borsody Anna aus Veszkeny geheiratet, Es sind beide Ungarn.

Er soll das Haus verkauft haben und nach Amerika ausgewandert sein.

Babos steht auch bei Haus 233 als Erbauer angegeben, Dort stehen auch seine Nachkommen, Dort ist er auch 1944 im Alter von 86 gestorben, Mehr über ihn bei Haus 233.

S t r o h m a y e r Josef hat dieses Haus gekauft, Er ist der Sohn des Strohmayer Matthias und der Denk Anna, Denk Anna stammt aus dem Haus 104, Die Strohmayer haben damals kein Haus gehabt.

Strohmayer Josef, geboren 1862, heiratete eine Maria, deren Familien-Namen ich nicht angeben kann, Die Ehe ist in Wallern nicht eingetragen, Taufen haben auch keine stattgefunden, Der Name ist vielleicht im Totenbuch vermerkt.

G e l b m a n n Josef, genannt der "Kasimier Seppi" wird ins Haus genommen, Er ist der Sohn Strohmayer Martina, Schwester des Josef Strohmayer, die den Gelbmann Matthias geheiratet hatte. Er ist auf dem Gutshof Kasimir bei Halbturm 1896 geboren.

Gelbmann Josef, geboren 1896, heiratete 1925 Traudtner Emilia, Tochter des Traudtner Franz und der Perlinger Maria aus dem Haus 130

Von den Kindern dieses Ehe-Paares habe ich nur die Maria aufgezeichnet, Sie ist geboren im Jahre 1928 und hat im Jahre 1949

S z e m e t h y Johann geheiratet.

Anmerkung :

Bei den Häusern in der Rosengasse bin ich nur sicher, was die alten Nummern angeht, Die neuen Nummern sind nicht überall die gleichen wie sie im Jahre 1930 gelautet haben, Ich glaube aber, daß durch die Angabe der Personen, die in den betreffenden Häusern wohnen, klar wird, um welches Haus es sich handelt.

***** : : : : *****

H a u s 222 = Rosengasse

G r i e m a n n Nikodemus hat um 1903 dieses Haus gebaut.

Er ist der Sohn des Griemann Johann und der Koppi Theresia aus dem Haus 66,

Geboren 1857, heiratete Nikodemus Meilinger Theresia aus Frauenkirchen, Die Ehe ist in Wallern nicht eingetragen, Von den acht Kindern sind nur zwei am Leben geblieben :

Elisabeth, geb. 1898, heiratet Szabo Sandor im Jahre 1920.

Juliana, " 1912. blieb ledig.

S z a b o Sandor, Sohn des Stefan und der Rudek Maria, kam in das Haus, Aus der Ehe mit Griemann Elisabeth stammen diese Kinder :

Maria, geb. 1921, - ging nach Wien

Gregor, " 1923. - was aus ihm geworden ist ?

Szabo Sandor ist gestorben.

S c h o p p e r Sebastian heiratet die Witwe Elisabeth 1938.

Sie leben in Wien und nehmen die behinderte Juliana mit.

Die Familie Griemann auf diesem Haus ist ausgestorben.

Griemann Elisabeth ist in Wien gestorben, wurde aber in Wallern begraben.

===== : : : : : : : : : : =====

H a u s 223 ist ein Bahnhof-Gebäude,

Die Häuser 224 und 225 sind keine Wohnhäuser.

=====

H a n s 226 = Rosengasse

P o s c h i n g e r Jakob war von 1903 an in diesem Haus.

Er ist der Sohn des Poschinger Friedrich und der Fleischhacker Barbara, die aus Illmits stammt.

Im Ehe-Buch steht, daß Jakob mit 24 Jahren die Strohmayr Elisabeth geheiratet hat. Sie ist die Tochter des Matthias und der Denk Anna. Die Trauung war in Wallern, im Jahre 1894.

Sie haben 14 Kinder gehabt, Über folgende sind Angaben da :

Berta, geb. 1899,	heiratet	Jäger Tobias	1932
		aus Wolfs	
Jakob, " 1900		stirbt als Jüngling.	
Barbara, 1904	"	Marko Josef	1932
		S. d. Johann	
Hermann, 1910	"		
		aus Tatten	
Hermine, 1912			

Poschinger haben um 1910 das Haus verloren.

Nach dem 1. Krieg haben sie in der Bahnstraße gebaut, H-265.

Poschinger Jakob hatte einen Bruder. Er hieß Lorenz. Der hat im Jahre 1901 Bauer Magdalena geheiratet. Sie war die Tochter einer Bauer Josefa aus dem Haus 180, die nach Pamhagen geheiratet hat. Er soll das Haus gebaut haben. Er ging nach Amerika.

G r i e m a n n Johann, Sohn des Josef und der Kaiser Elisabeth, hat das Haus erworben. Geboren 1889, hat Griemann Johann im Jahre 1914 Schneider Susanna geheiratet. Sie war die Tochter des Franz Schneider und der Stampfl Maria

Bis 1927 haben sie diese Kinder :

Johann, geb. 1915			
Maria, " 1921,	heiratet	Schneider Heinrich	1947
		S. d. Paul.	
Andreas, " 1923	"	Posch Maria	1951

G r i e m a n n Andreas, Sohn des Johann und der Schneider Susanna, geboren 1923, ist jetzt Besitzer des Hauses.

===== :::::::::::::: =====

H a u s 227 = Mittelgasse 8

H a l b a u e r Albert hat dieses Haus um 1903 gebaut.

Er ist der Sohn des Halbauer Stefan und der Denk Maria, geboren im Jahre 1877 im Haus 169

Im Jahre 1902 heiratete er Csucker Barbara, Tochter des Michael Csucker und der Knöbl Maria, geb. 1878 im Haus 124.

Sie haben 10 Kinder gehabt, Davon sind 6 als Kleinkinder gestorben.

Albert, geboren 1910, ist als junger Bursch gestorben.

Folgende drei haben geheiratet :

Maria, geb. 1903	heiratet	Griemann Georg S. d. Franz	1924
Ottilia, " 1907	"	Lehner Heinrich S. d. Josef	1930
Barbara, " 1915	"	Schneider Anton	1938

Barbara bleibt auf dem Haus.

S c h n e i d e r Anton, Sohn des Anton und der Lunzer Maria, geboren 1913 auf dem Haus 8, heiratet 1938 Halbauer Barbara und kommt in das Haus,

===== : : : : : : : : =====

H a u s 228 = Rosengasse

N a g y Michael hat um 1903 dieses Haus gebaut.

Mit 28 Jahren hat er 1894 die Thüringer Pauline, Tochter des Stefan Thüringer und der Lang Eva aus dem Haus 187 geheiratet.

Sie haben 11 Kinder gehabt, von denen 7 in früher Kindheit gestorben sind.

Peregrin, geb. 1894, ist nach Wien gegangen.

Regina, " 1896, ist ausgewandert nach Süs-Amerika.

Ihr Sohn Hermann, geb. 1918, heiratete 1944 Gelbmann Paula aus Taden.

Elisabeth, " 1903, heiratet Bleich Franz 1935

Franz, " 1907, " Sattler Mart. 1932
gefallen. T.d.Mtth. H-103

B l e i c h Franz aus Pambagen heiratet Nagy Elisabeth 1935 und kommt in dieses Haus.

Nagy Michael stammt aus Ungarn. Als Orth ist " Gartha " angegeben.

Vor diesen Nagy hat es früher auch schon Nagy in Wallern gegeben. Die letzten aus dieser Verwandtschaft sind ausgewandert nach Nord-Amerika.

===== ::::::::::: =====

H a u s 229 = Rosengasse

O r o s z l a n y Andreas hat um 1903 dieses Haus gebaut.

Er ist der Sohn des Andreas und der Frank Regina, geboren 1867 im Haus 137 = Bahnstraße 41.

Im Jahre 1894 heiratete er Streuer Pauline, Tochter Streuer Georg und der Muhr Maria aus dem Haus 116.

Die Familie ist nach dem 1. Krieg ausgewandert nach Süd-Amerika. Von ihren 7 Kindern hat keines in Wallern geheiratet.

S t r e u e r Georg, Sohn des Georg und der Muhr Maria, der frühere Besitzer des Hauses 116, hat nach dem 1. Krieg dieses Haus von Oroszlany gekauft. Er war der Bruder der Frau des Oroszlany Über ihm lese man nach, was bei Haus 116 steht.

===== ::::::::::: =====

Ü b e r d i e O r o s z l a n y

Von allen Ungarn, die sich in Wallern niedergelassen haben und bis heute noch da sind, sind die Oroszlany die Ältesten. Sie kommen aus K a p u v a r.

Der erste Oroszlany hat G e o r g geheißen. Er hat 1806 eine Flaschler Maria geheiratet. Von dem Georg stammt Andreas, geboren 1816.

Über diesen Oroszlany Andreas steht zu lesen bei Haus 137. Er hatte dreimal geheiratet. Sein Name steht auf der Urbarial-Liste als einer der "Kurialisten". Er war Besitzer des Hauses 137.

Hier eine Zusammenfassung der Verwandtschaft :

G e o r g, 28 Jahre alt aus Kapuvar	heiratet	Flaschler Maria T. d. Franz.	1806
Andreas, geb. 1816	"	Denk Katharina T. d. Mich. H-3	1848
Georg, geb. 1849 nach Amerika -----	"	Weinhandl Maria T. d. Josef, H-38	1875
Andreas, Witwer keine Kinder	"	Graiszy Theresia T. d. Paul u. Witwe n. Steinhofer Mich.	1861
Andreas, Witwer	"	Frank Regina aus Illwitz	1865
Johann, geb. 1865 siehe Haus 239	"	Griemann Anna T. d. Josef, H-181	1892
Andreas, " 1867 siehe Haus 116	"	Streuer Pauline	1894
Kaspar, " 1870	"	Griemann Rosa T. d. Josef, H-181 gefallen im 1. Krieg in Wien	1896
Kaspar, 1900			
Rosalia 1902			
Johann 1906			
Berta, 1905	Süd-A. "	Schneider Anton, Wtw	1923
Ludwig, 1907	"	Leschitz Barbara, Kroißb.	
Ludwig, Witwer	"	Vagdalt Katharina	1958
Maria, 1910	"	in Wien	1945
Julius, 1912		ungekommen	
Agnes, 1915			

===== ::::::::::: =====

H a u s 230 = Rosengasse

S t r e u e r Franz hat um 1903 dieses Haus gebaut.

Er ist der Sohn des Streuer Georg und der Muhr Maria, geboren 1871 im Haus 116

Im Jahre 1898 hat er Griemann Aloisia, Tochter des Josef und der Kölnsdorfer Anna aus dem Haus 181, geheiratet.

Ihr erstes Kind, Paula genannt, ist 1898 im Haus 155 geboren.

Sie haben 8 Kinder gehabt :

Paula, geb. 1898		+		
Anna, " 1900		+	1921	
Maria, " 1902	heiratet	Gerstl Josef	1937	
		Witwer		
Raimund, 1905	"	Böröcz Maria	1935	
		T. d. Joh. H-145		
Franz, 1907				
Johann, 1911	"	Schneider Rosa	1951	
		T. d. Jos. H-136		
Susanna, 1913		+		
Markus, 1920	"	Halbauer Julia	1949	
		T. d. Peregrin, H-169		

S t r e u e r Markus, Sohn des Franz, ist Besitzer des Hauses.

Die Streuer gehören zu den Ältesten Familien des Ortes, Schon im Matriken-Buch aus der protestantischen Zeit von 1652 - 1660 ist eine Streuer genannt, Von ihm heißt es dort, daß er k a t h o l i s c h geblieben war.

Die Streuer sind alle miteinander verwandt, Ich empfehle, nachzuschauen, was auf dem Blatt vor Haus 99 über die Streuer steht.

***** : : : : : *****

H a u s 231 = Kirchengasse 20

M o l l n e r Matthias hat um 1904 dieses Haus gebaut.

Er ist der Sohn des Mollner Jakob und der Fleischhacker Theresia, geboren 1846 im Haus 17 = Hauptstraße 29.

Im Jahre 1875 hatte er Koppi Katharina aus dem Haus 65 geheiratet. Von 1877 bis 1886 waren sie auf dem Haus 45. Ob es ihnen auch gehört hat ?

Aus dieser Ehe stammten 6 Kinder, von denen sicher einige ausgewandert sind nach Amerika. So hat ihr Sohn Matthias, geb. 1885, in Amerika eine Hartl Franziska geheiratet, 1913.

Im Jahre 1886 starb Koppi Katharina im Haus 45, erst 38 Jahre alt. Mollner Matthias, Witwer, heiratete 1887 Leeb Franziska, Witwe nach Gruber Stefan.

Über die Gruber siehe Haus 107

Mollner Matthias und Leeb Franziska haben drei Kinder gehabt, von denen zwei bald gestorben sind.

Im Jahre 1892 wurde ihnen Katharina geboren. Sie heiratete Stefan Strantz aus dem Haus 139.

S t r a n t z Stefan, Sohn des Stefan und der Trupper Maria, geboren 1889 im Haus 139 (=Bahnstr. 45) kam in dieses Haus. Hier seine Nachkommen :

S t e f a n, geb. 1889	heiratet	Mollner Katharina	1914
Stefan, geb. 1915			
Emmerich, geb. 1917	"	Schneider Kathar.	1940
siehe Haus 242		T. d. Mich. H-110	
Matthias, geb. 1919		gefallen	
Peter, " 1926		im 2. Krieg geblieben	
Christine	"	Szemethy Rudolf	

S z e m e t h y Rudolf, Sohn des Johann und der Thüringer Maria, geboren 1929, kam durch Heirat mit Strantz Christine ins Haus.

Mollner Matthias, der Erbauer, starb hier 1917 im Alter von 73 J. Leeb Franziska ist hier 1928 gestorben, auch 73 Jahre alt.

Der Name " L i d y " stammt aus dem Haus 17. Man lese, was dort über Lidy steht.

===== ::::::::::: =====

H a u s 232 = die V o l k s s c h u l e, gebaut 1904.

=====

H a u s 233 = Rosengasse

B a b o s Josef, einer der drei Brüder Babos aus Kisfalud in Ungarn,
hat um 1904 dieses Haus gebaut.

Im Alter von 27 Jahren hat er 1886 Borsody Anna aus Veszkeny ge-
heiratet. Hier seine Nachkommen :

J o s e f , 27 J.a.	heiratet	Borsody Anna	1886
Josef, geb. 1893	"	Palfy Margareta	1920
Anna, geb. 1921	"	Kaiser Franz in Wien	1951
Josef, " 1923	"	Fischer Theresia	1943
Maria, " 1925	"	in Ungarn	1947

Josef, der Erbauer des Hauses, starb hier 1944, 86 Jahre alt.

Bei Haus 221 wurde schon hingewiesen auf die Frage, ob Babos
Josef wirklich beide Häuser gebaut hat : 221 und 233.

Die Aussage stammt von einer älteren Person aus Wallern.

Die drei Brüder **B a b o s** :

J o s e f - siehe Häuser 221 und 233.
S a n d o r - siehe Haus 216
L a j o s - siehe Haus 186

===== :::::::::::::: =====

H a u s 234 = ein Bahnhofs-Gebäude.

=====

H a u s 235 = Bahnstraße 113

P o o s c h Janos hat um 1904 dieses Haus gebaut.

Er war Stationsvorstand in Wallern. Schon verheiratet mit Mathilde Balias, bevor er nach Wallern kam, sind auch seine ersten zwei Kinder auch nicht in Wallern geboren.

Jenö, geboren 1896	heiratet	Seywerth Stefanie aus Apetlon	1931
Maria, " 1898	"	Csörgö E. László Hauptmann	1922
Irene, " 1904	"	Schmidt Karl Joh. aus Ödenburg	1923
Jolanta, " 1905	"	Nemeth Wilhelm aus Ödenburg	1928

Poos Jenö war nicht mehr bei der Eisenbahn. Er führte eine Bau-Materialien-Handlung.

Jenö und Seywerth Stefanie haben keine Kinder gehabt. Ins Haus kommt Seywerth Theresia, die jüngere Schwester der Stefanie. Diese heiratete 1955 den Strasser Alfons.

Poos Janos (auch Posch geschrieben!), der Erbauer des Hauses, war 1866 geboren. Gestorben ist er 1932.

Seine Frau Mathilde war geboren 1872 und ist 1954 gestorben.

Poos Eugen starb 1960, seine Frau Stefanie 1970.

S r a s s e r Alfons, seit 1955 verheiratet mit Seywerth Theresia, ist jetzt Besitzer des Hauses und Materialien-Handlung.

===== ::::::::::: =====

H a u s 236 war kein Wohngebäude.

H a u s 237 = Mittelgasse 3

P e r l i n g e r Nikolaus hat um 1907 dieses Haus gebaut.

Er ist der Sohn des Perlinger Josef und der Müllner Katharina, geboren 1876 im Haus 17. Im Jahre 1903 heiratete er Weinhandl Katharina, Tochter des Georg und der Halbauer Maria aus dem Haus 38.

Von den 10 Kindern, die sie gehabt haben, sind die hier folgenden am Leben geblieben :

Georg, geb. 1905, im Haus 38	heiratete	Fleischhacker Maria T. d. Georg, H-164	1933
Rosa, " 1906	"	Wieger Michael T. d. Mich. H-99	1931
Katharina, 1908	"	" + 1920	
Heinrich, 1910	"	Marko Franziska T. d. Johann	1931

Perlinger Nikolaus hatte einen Zwillingenbruder, Heinrich. Der ist ausgewandert nach Amerika.

In diesem Haus ist die Mutter des Perlinger Nikolaus gestorben, im Jahre 1933 im hohen Alter von 90 Jahren. Sie war die Tochter des Müllner Matthias, der das Haus 158 gebaut hatte.

Das Haus 237 steht schon lange nicht mehr. Der Nachbar, Horvath August hat es gekauft und abgebrochen

Hier möchte ich nochmals betonen, daß ich mich nur mit den Häusern beschäftigt habe, die bis zum Beginn des ersten Weltkrieges gebaut waren.

===== : : : : : =====

H a u s 238 = Rosengasse

D e n k Heinrich hat dieses Haus um 1907 gebaut.

Er ist der Sohn des Denk Georg und der Paar Maria, geboren 1874 im Haus 104 = Wassergasse 3. Dort bei Haus 3 kann man erfahren, wie er in die große Familie Denk hineigehört.

Im Jahre 1902 heiratete Denk Heinrich die Perlinger Juliana, Tochter des Perlinger Josef und der Millner Katharina, geboren im Haus 55.

Sie haben 7 Kinder gehabt :

Elisabeth, geb. 1903	Josef, geb. 1910
Heinrich, " 1904	Balthasar, 1913
Peter, " 1906	Johanna, 1915
Georg, " 1908	

Perlinger Juliana stirbt 1916

D e n k Heinrich, Witwer, heiratet 1919 Schneider Elisabeth, Tochter des Franz und der Stampfl Elisabeth, geb. 1897.

Sie haben diese Kinder :

Maria, geb.	1919
Agnes, "	1920
Franz, "	1922

Denk Heinrich und Schneider Elisabeth wandern aus nach Süd-Amerika, Mit wieviel Kindern ?

U n g e r Josef, Sohn des Heinrich und der Gangl Anna, geboren 1890 im Haus 112, heiratet 1921 Denk Theresia, Tochter des Denk Johann und der Kovacs Ilona, geboren 1895 im Haus 189, kommt in das Haus.

Bis 1927 haben sie diese Kinder :

Ottilia, geboren	1920
Theresia, " 1921, heiratet Thüringer Josef	1942
	S. d. Anton, geb. 1914

Das Haus wurde von Horvath August gekauft, abgebrochen und an dieser Stelle neu gebaut.

===== ::::::: =====

H a u s 239 = Quergasse 1

O r o s z l a n y Johann hat dieses Haus um 1908 gebaut.

Er ist der Sohn des Andreas und der Frank Regina, geboren 1865
im Haus 137.

Im Jahre 1892 heiratete er Griemann Anna, Tochter des Josef und
der Kändlerfer Anna, geboren 1871 im Haus 181.

Sie haben folgende Kinder gehabt :

Ludmila, geb.	1891			
Georg, "	1894		gefallen im 1. Krieg	
Nikolaus, "	1896			
Stefan, "	"			
Josef, "	1898			
Regina, "	1900	heiratet	Schneider Michael Witwer	1940
Anna, "	1902			
Johann, "	1904			
Johann, "	1908	"	Szűcs Maria	1934
Aloisia, "	1910	"	T. d. Andreas, H-177 Böröcs Josef S. d. Johann, H-145	1932
Franz, "	1912	"	in Wien	1947
Franziska, "	1914			

Es sind ganz sicher nicht alle Kinder am Leben geblieben. Weil
aber genug Platz war auf dem Papier, habe ich alle angegeben.

===== ::::::::::: =====

H a u s 240 = Quergasse 2

G e r e n c s e r Geza hat dieses Haus um 1908 gebaut.

Er stammt aus Vicza in Ungarn und hat im Jahre 1902 die Szalay Theresia geheiratet.

Sie ist die Tochter des Szalay Thomas und der Kälnderfer Theresia geb. 1881 im Haus 191.

Sie haben folgende Kinder gehabt :

Katharina, geb. 1904	heiratet	Horvath Stefan Bruck / L.	1935
Anton, " 1905			
Maria, " 1907			
Martha, " "			
Geza, " 1909		in W i e n	
Maria, " 1910			
Franz, " 1912			
Josef, " 1914			
Johann, " 1918			
Theresia, " 1919			
Matthäus, " 1922			

Gerencser Geza war ein Eisenbahner. Die ganze Familie ist noch in den Zwanziger Jahren nach Bruck/L. gezogen.

Der Sohn Geza, geboren 1909, war in Wien Besitzer eines Kraftwagen-Unternehmens.

S c h n e i d e r Georg, Sohn des Hermann und der Leurer Juliana, geboren 1896 im Haus 136 und seit 1926 verheiratet mit Schneider Maria, Tochter des Anton und der Lunzer Maria, geboren 1903 im Haus 8, hat das Haus erworben.

Von ihren Kindern ist Hermann im Jahre 1926 geboren, der im Jahre 1954 die Strommer Anna geheiratet hat. Sie ist die Tochter des Strommer Johann und der Leurer Maria aus dem Haus 94. Sie ist geboren im Jahre 1927.

Die Taufen habe ich nur bis 1927 registriert.

===== ::::::::::: =====

H a u s 241 = Quergasse 3

D e n k Matthias hat dieses Haus um 1908 gebaut.

Er ist der Sohn des Denk Matthias und der Waxhofer Theresia, geboren 1868 im Haus 58 = Hauptstraße 36.

Im Jahre 1895 heiratete er Halbauer Elisabeth, Tochter des Halbauer Josef und der Graisy Maria, geboren 1873 im Haus 132.

Das sind die Kinder des Denk Matthias und der Waxhofer Theresia :

Franziska, geb. 1894,	blieb ledig und wurde Halbauer genannt.		
Elisabeth, " 1896	heiratet	Brix Johann	1920
		stammt aus Böhmen,	
Anna, 1917	"	Unger Josef	1938
T.d. Elis.		S.d. Matth. H-111	
Matthias, geb. 1898	"	Streuer Theresia	1934
		T.d. Georg	
Jakob, " 1901	"	Deutsch Susanna	1929
		T.d. Nikolaus	
Maria, " 1903	"	Böröcz Michael	1937
		S.d. Mich. H-140	

Über diese Denk stehen mehr Informationen bei Haus 58 und 136. Die Waxhofer Theresia stammt aus Holling, einem kleinen Ort in Ungarn, südlich vom Neusiedler See.

Über die Halbauer steht mehr bei Haus 132, Sie gehören nicht in die große Verwandtschaft der Halbauer.

Die oben erwähnte Graisy Maria stammte aus Taden. Ihr Vater Andreas Graisy stammt aber aus Wallern. Dieser Andreas stammt aus dem Haus 5 und hatte im Jahre 1840 nach Taden geheiratet.

===== : : : : : =====

H a u s 142 = Rosengasse

B e n d e s Peter hat um 1908 dieses Haus gebaut.

Er stammt aus Frauenkirchen und ist der Sohn des Georg Bendes.
Im Jahre 1902 hat er die Gruber Karoline geheiratet, Sie war die
Tochter des Gruber Stefan und der Leeb Franziska, geboren 1879
im Haus 107.

Aus ihrer Ehe stammen keine Kinder, Sie nehmen Strantz Emmerich
in ihr Haus, Er ist der Sohn des Strantz Stefan und der Mollner
Katharina, geboren 1917 im Haus 231.

Mollner Katharina und Gruber Karoline waren Stiefschwestern, Sie
hatten die gleiche Mutter : L e e b Franziska.

Diese Leeb Franziska war in erster Ehe mit Gruber Stefan verhei-
ratet, Daher stammt Gruber Karoline.

In zweiter Ehe war Leeb Franziska verheiratet mit Mollner Matthi-
as, Daher stammt Mollner Katharina.

S t r a n t z Emmerich, geb. 1917, heiratete 1940 die Schneider Katha-
rina, Tochter des Schneider Michael und der Perlinger Ottilie, ge-
boren 1921.

Über Strantz informiert Haus 139 und Haus 231.

===== ::::: =====

H a u s 243 = Quergasse 6

S z e m e t h y Johann hat um 1909 dieses Haus gebaut,

Weil hier Platz genug ist, bringe ich die ganze Verwandtschaft der Szemethy.

Der erste der Familie heißt Szemethy Stefan und stammt aus Raba Csanak in Ungarn.

Er hat im Jahre 1863 die Graf Elisabeth, Tochter des Stefan und der Kölnsdorfer Susanna geheiratet, Sie ist geboren 1836 im Haus 126. Bei Haus 126 steht mehr über die Graf.

Hier stehen die Nachkommen dieses ersten Ehe-Paares :

S t e f a n aus Raba-Csanak	heiratet	Graf Elisabeth T. d. Stefan, H-126	1863
Johann, geb. 1874	"	Denk Maria T. d. Georg, H-104	1899
Johann, geb. 1900	"	Thüringer Maria T. d. Franz, H-113	1925
Josef, geb. 1926	"	Szabo Maria T. d. Ludwig	1951
Franz, " 1927	"	Gelbmann Juliana	
Rudolf, " 1929	"	Strantz Christine T. d. Stefan, H-231	
Heinrich, 1935	"	Haschek Elisabeth	
Ludmilla, 1931			
Johann, 1937	"	Brandtner Regina T. d. Raimund, H-190	
Maria, 1940	"	Babos	
Georg, geb. 1905	"	Brandtner Katharina T. d. Raimund, H-190	1927
Johann, 1925	"	Gelbmann Maria T. d. Josef	
Johann, Witwer	"	Traudtner Maria Wtw. Huber Matth.	
Balthas. Leonhard Georg			

Da ich die Taufen nur bis 1927 berücksichtigt habe, sind die Angaben unvollständig.

===== :::::::::::::: =====

H a u s 244 = Rosengasse

H u b e r Franziska und G i n d e r l e Christine haben 1909 das Haus gebaut.

Das waren zwei Stiefschwestern, Sie haben die gleiche Mutter gehabt : Ginderle Franziska.

Die Ginderle Franziska stammt aus Lackenbach im mittleren Burgenland, Sie hatte 1870 den H u b e r Heinrich geheiratet, Huber stammte aus Groß-Kadolz im Bezirk Hollabrunn in Niederösterreich, Aus der Ehe stammten 3 Kinder, die gestorben sind, Auch Huber Heinrich starb.

Witwe Franziska heiratete 1874 H u b e r Karl, den Bruder des Heinrich, Von diesem Ehe-Paar stammen alle Huber in Wallern ab.

Die oben genannte Franziska Huber ist die Tochter des Huber Karl und der Ginderle Franziska, geboren 1874.

G i n d e r l e Christine ist die Tochter der Ginderle Franziska, Sie wurde von Lackenbach her in die Ehe mitgebracht.

Christine hat zwei außereheliche Kinder gehabt :

Pauline, geb. 1900	heiratete	Graisz Matthias	1922
Magdalena, " 1904		blieb ledig.	

Ginderle Christine ist 1912 gestorben, Die Stiefschwester Franziska hat sich der zwei Kinder angenommen.

G r a i s z Matthias, Sohn des Graisz Johann und der Leurer Maria, geboren 1895 im Haus 155, hat 1922 die Ginderle Pauline geheiratet.

Das sind die Nachkommen :

Anton,	heiratet	Koppi Leopoldine
Josef,	"	Halbauer Maria
Karl,	"	Thallner Ottilia
Matthias,	"	Csucker Gisela
Johann,		
Maria,	"	Schneider Peter

Da ich die Taufen nur bis 1927 registriert habe, kann ich hier kein Geburtsjahr angeben, Sie sind alle nach 1927 geboren.

===== ::::::::::: =====

H a u s 245 ;= Kirchengasse 18

R e s c h Franz hat im Jahre 1909 dieses Haus gebaut.

Er ist der Sohn des Resch Jakob und der Halbauer Theresia, geboren im Jahre 1879

Im Jahre 1906 heiratete er Schneider Anna, Tochter des Schneider Ludwig und der Millner Katharina.

Sie haben zwei Kinder gehabt, die beide gestorben sind.

Schneider Anna brachte in die Ehe den Sohn Karl, geboren 1906. Er wurde Schneider geschrieben. Genannt wurde er Resch Karl.

Dieser Schneider Karl heiratete 1932 Summer Maria, Tochter des Summer Heinrich und der Schneider Elisabeth, geboren 1909 im Haus 147. Sie bauten sich in der Bahnstraße ein Haus, kamen aber wieder zurück in das Haus 245.

S c h n e i d e r Karl war nach Resch Franz Besitzer des Hauses. Seine

Frau, die Summer Maria ist jung gestorben.

Jetzt ist der Sohn des Schneider Karl Besitzer des Hauses. Er ist nach 1927 geboren.

Meine Taufeintragungen enden mit dem Jahr 1927. So bleibt dieses Blatt recht leer.

* : == : == : == : ==

H a u s 246 = Quergasse 5

D e u t s c h Nikolaus hat um 1911 dieses Haus gebaut.

Er ist der Sohn des Deutsch Johann und der Kroiß Amalie, geboren 1878 im Haus 143 = Bahnstraße 53.

Im Jahre 1905 heiratete Nikolaus die Graf Rosa, Tochter des Graf Johann und der Deutsch Maria aus dem Haus 126.

Das sind die Nachkommen :

Susanna, geb. 1906	heiratet	Denk Jakob S. d. Matthias	1929
Johann, " 1909 gefallen	"	Sattler Katharina T. d. Josef	1934
Maria, " 1910	"	Lörincz Paul Witwer, Pamhagen	
Barbara, " 1913	+		
Rosa, " 1921	"	Altenthaler Johann S. d. Balthas. H-81	1940
Nikolaus " 1922	+		
Josef, " 1926	"	Nichlits Maria T. s. Matth. H-134	1951

Deutsch Johann, Vater des Nikolaus, stammt aus dem Haus 11 und ist der Bruder des Vaters von A b t A l k u i n D e u t s c h. Deutsch Johann hatte in das Haus 143 geheiratet, wo Nikolaus auch geboren ist.

===== :::::::::::::: =====

H a u s 247 = Rosengasse

G i c z y Franz hat dieses Haus um 1911 gebaut.

Er stammt aus Magyarakeresztur in Ungarn. Dort ist er geboren im Jahre 1850.

Er war verheiratet mit Zamaly Ilona. Die Trauung ist in Wallern nicht eingetragen.

Sie haben folgende Kinder gehabt :

Josef, geb. 1888,	heiratet	Baranyai Ilona	1920
		Mexiko Puszta	
Stefan, " 1892,	"	Gelbmann Elisabeth	1922
		T. d. Mich. H-127	
Lorenz, ?		gefallen im 1. Krieg	
Ludwig, 1899	"	Pöplitsch Theresia	1926
		aus St. Andrä	

Ludwig hat in Wien gelebt, ist aber nach Wallern zurückgekommen, in das Haus 247. + 1965.

Giczy Franz starb 1938 im Alter von 88 Jahren.

=====

H a u s 249 = Weideweg 1

C s i d a Michael aus Pamhagen hat dieses Haus um 1913 gebaut

Er war in Amerika, Dort hat er die Koppi Elisabeth geheiratet und kam wieder zurück.

Koppi Elisabeth ist die Tochter des Koppi Stefan und der Halbauer Eva, geboren 1846 im Haus 67. Sie wanderte aus nach Amerika.

Csida Michael soll in S. Andrä gestorben sein.

Koppi Elisabeth starb 1924 im Haus 163, wo ihre Schwester lebte.

F e n k Anton aus Wien hat das Haus erworben.

Im Jahre 1920 heiratete er Gruber Katharina aus Pamahegn.

Sie haben diese zwei Kinder :

Anton, geboren 1920, ist im Krieg gefallen.

Franz, " 1822, heiratet Leurer Ludmilla, 1947.
T. d. Joh. H-58

===== :::::: =====

H a u s 250 = Quergasse

=====

R e n n e r Michael hat dieses Haus im Jahre 1913 gebaut.

 Er stammt aus Tadten und ist der Sohn des Renner Martin und der Kasztler Theresia.

Seine Mutter brachte ihn mit in die Ehe, als sie im Jahre 1895 als Witwe den Witwer M o i l n e r Josef geheiratet hat, Mollner Josef war Besitzer des Hauses 200 = Bahnstraße 71.

Renner Michael heiratete bereits im Jahre 1898 Halbauer Cäcilia, die Tochter des Halbauer Josef und der Graisy Maria. Über diesen Halbauer Josef informiert das Haus 132 auf Seite 141.

Graisy Maria stammt aus Tadten und ist die Tochter des Graisy Andreas, der aus dem Haus 5 stammt und im Jahre 1841 eine Lunzer Theresia aus Tadten geheiratet hatte.

Renner Michael und Halbauer Cäcilia haben folgende Kinder gehabt :

Katharina, geb. 1899	-	wurde Klosterfrau in Wien
Anna, geboren 1902	-	als Kind gestorben
Pauline, geb. 1904	-	hat Wallern verlassen
Andreas, " 1906	-	als Kind gestorben
Maria, " 1908	-	nach Frauenkirchen
Theresia " 1910	-	hat Wallern verlassen

Die Renner sind in Wallern ausgestorben, Keines der Kinder hat in Wallern geheiratet.

Das Haus 250 war das letzte, das als Wohnhaus bis zu Beginn des 1. Weltkrieges im Jahre 1914 gebaut worden ist. Es stand in der Quergasse. Inzwischen verkauft an den Nachbarn und von diesem abgebrochen. Auf dem Platz steht ein neues Haus.

Wallern hatte 1914 235 Haushalte in 203 Häusern. Damals wohnten in mehreren Häusern noch zwei Familien.

 =====

Wenn eine Familie in diesem Buch nicht genannt ist, so hatte sie im Jahre 1914 noch kein eigenes Haus. Ich habe mich hier nur mit den H ä u s e r n befaßt, die bis zum Jahre 1914 gebaut worden sind.

Auch möchte ich aufmerksam machen, daß E h e n, die nicht in Wallern geschlossen worden sind, auch nicht im Pfarrbuch stehen. So darf man sich nicht wundern, wenn sie hier nicht genannt werden.

Daß sich gelegentlich auch Fehler zeigen, geht auf die allgemeine menschliche Unzulänglichkeit, von der niemand verschont bleibt.

=====